

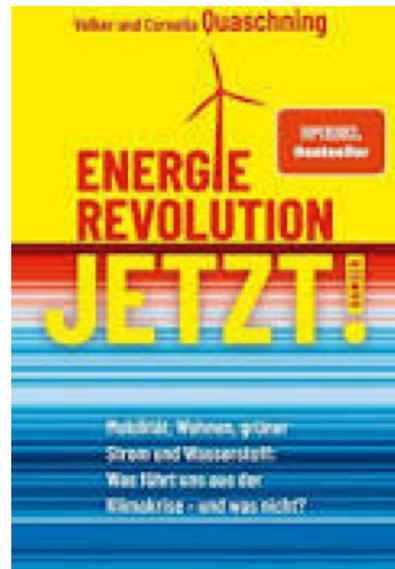


## Voices FOR FUTURE! Oktober 2022

© erf

### (EIN) DRINGLICHER APPELL ZUR RETTUNG DES KLIMAS

**Cornelia und Volker Quaschnig,**  
**Energierévolution jetzt!** Carl Hanser  
Verlag, München 2022



Konkret, kompetent und gebündelt präsentieren der Berliner Professor für Regenerative Energiesysteme Volker Quaschnig und seine Frau Cornelia Quaschnig, Informatikerin und Heilpraktikerin, die Fakten rund um den Klimawandel sowie entsprechende

Lösungswege. Letztere umzusetzen, ist nicht nur jeder Einzelne gefordert, sondern es gilt dies ebenso im Rahmen der Politik, wo dementsprechend gesetzliche Regelungen in Angriff zu nehmen sind. Denn eines ist klar: Wir dürfen uns keine Zeit mehr lassen. Nichtsdestotrotz, so das Autorenpaar: Der Einsatz für den Klimaschutz sorgt grundlegend für ein positives Lebensgefühl und kann unter diesem Aspekt sogar richtig Spaß machen.

Kritisch unter die Lupe genommen werden etwa das Verhältnis von Sonnen- und Windenergie, die Umweltfreundlichkeit von Elektroautos oder auch die Frage, inwieweit der Wasserstoff wirklich Abhilfe schafft. Die hier angesprochenen Problemlagen und Bewältigungsstrategien sind hochkomplex, und es ist das Verdienst von Quaschnig & Quaschnig, dies auch für einen interessierten Laien verständlich nahezubringen. Denn um die Energiewende voranzubringen, bedarf es des Zusammenwirkens, wenn nicht aller, so doch der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung. So scheitert etwa die Nutzung von Windenergie immer wieder am Widerstand eines

nicht mal allzu großen Teils der Bevölkerung, was angesichts der Dringlichkeit der Aufgabe, die fossile Energiegewinnung hinter uns zu lassen, nicht mehr vertretbar scheint.

Aber nicht nur der Appell, sich mit Windenergie anzufreunden, gehört für manchen zu den unbequemen Wahrheiten, die Quaschnig & Quaschnig, teils nicht ohne Polemik, aufs Tapet bringen. Auch Steak- und Grillfans werden keine Freude an den hier vorgebrachten Argumenten haben, auf den Verzehr von Rindfleisch zu verzichten oder ihn zumindest gehörig einzuschränken. Und natürlich macht sich das Duo auch mit dem Anprangern von Flugreisen nicht beliebt. Nichtsdestotrotz zeichnet sich immer deutlicher ab: Es wird nichts mit der so dringend erforderlichen Klimarevolution, wenn wir nicht gewillt sind, von manch liebgewordenen Gewohnheiten abzulassen und auf etliche Annehmlichkeiten, die bislang so selbstverständlich schienen, nicht zu verzichten bereit sind. Dies sind nicht zuletzt die Gründe, warum es so schwer scheint, hier schneller zu entsprechenden Entscheidungen zu gelangen.

Überzeugend in dieser Hinsicht die Darlegung des Autorenpaars des Dualismus' Pain and Pleasure, woraus ersichtlich wird, dass die Menschheit offenbar nur unter Leidensdruck zu drastischeren Einschnitten in ihre Lebensgewohnheiten bereit ist. Schwierigkeit, die im Übrigen bereits 1972 die Autoren des Club of Rome in „Grenzen des Wachstums“ formuliert, als erhebliche Hürde erkannt und u.a. antizipatorisches Lernen an entsprechenden Modellen als Gegenmaßnahme gefordert haben.

Kurz davor, unsere eigenen Lebensgrundlagen dem Verfall preiszugeben, scheint es angebracht, die hier zur Sprache kommenden Zumutungen der Energiewende als unumgängliche Notwendigkeit auf uns zu nehmen und mit dem Einsatz für den Klimaschutz in den Modus der Selbstwirksamkeit zu gelangen und, ja, ganz im Sinne von Quaschnig & Quaschnig, Spaß daran zu haben, diesen Wandel mitzugestalten und voranzubringen.

*Dank für ein Rezensionsexemplar gilt dem Carl Hanser Verlag in München!*